Herrn
Bezirksbürgermeister
Eberhard Petschel

Herrn
Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/1011/2011

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	**30.05.2011**

Vorgebirgsstraße in Zollstock

Lieber Herr Oberbürgermeister,
lieber Herr Bezirksbürgermeister

die Fraktion Die Grünen bittet, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung der BV 2 am 30.05.2011 zu setzen.

Die Bezirksvertretung möge beschließen:
Im Zuge der bereits geplanten Fahrbahnsanierung der Vorgebirgstraße in Zollstock soll in einem Teilabschnitt (bevorzugt im Bereich der Kreuzungen Am Vorgebirgstor und Herthastraße bzw. Homburger Str.) folgendes beschlossen werden:

1. Durchgängiges Parken auf der rechten Fahrspur anstatt Zuparken der Platanenallee in der Mitte (beide Richtungen, provisorisch)
2. Reduzierung der Geschwindigkeit auf 30 km/h auf der verbleibenden Fahrspur (beide Richtungen)
3. Nach 12 Monaten soll der BV 2 sowie dem Verkehrsausschuss ein Erfahrungsbericht als Mitteilung vorgelegt werden

Begründung:
Die Vorgebirgstraße in Zollstock zählt zu den Straßen, die aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens eine der höchsten Schadstoff- und Lärmbelastungen in Köln, bei

dichter und relativ hoher Wohnbebauung aufweisen. Nach aktuellen Berechnungen liegen die Emissionswerte oberhalb der zulässigen Grenzen.

Eine Reduzierung der Fahrbahnen von 4 auf 2 Spuren, verbunden mit einer Verbesserung der Wohn- und Aufenthaltsqualität durch die anzustrebende Entsiegelung der Mittelallee ist daher nicht nur wünschenswert sondern dringend erforderlich, um die Vorgaben der EU-Gesetzgebung hinsichtlich Schadstoffe wie Stickoxide und Feinstaub sowie hinsichtlich des Lärms zu erfüllen.

Die Baustellensituation stadteinwärts im Zeitraum von Juli 2010 bis Anfang 2011 hat trotz Sperrung einer kompletten Fahrspur zu keinerlei Rückstau-Beobachtungen geführt.
Daher soll zumindest für ein Jahr probeweise die Umwandlung einer Fahrspur zu einer Parkspur und die von den Zollstocker Bürgerinnen und Bürgern dringend gewünschte Tempo-Reduzierung in Verbindung mit der bereits in Planung befindlichen Fahrbahnsanierung und einer potentiellen Aufwertung der Platanenallee zeitnah in einem Teilabschnitt umgesetzt werden. Perspektivisch sollten auch weitere Straßenabschnitte dahingehend umgewandelt werden.

Gez. Giesen Balint